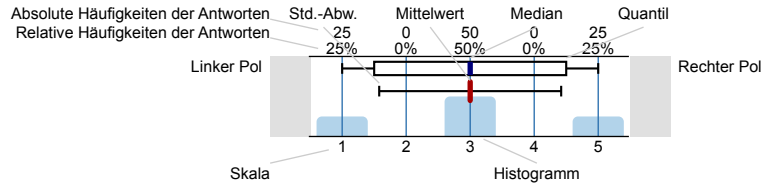


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-  
text



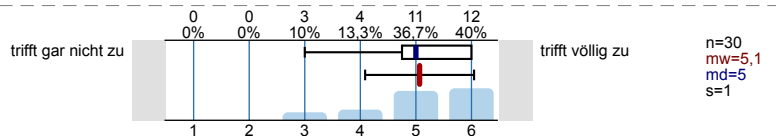
n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen

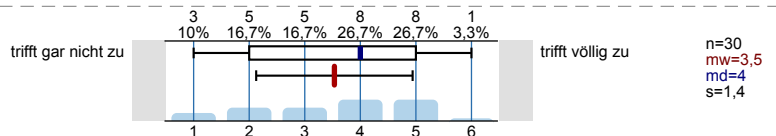
Ich war an mindestens zwei Drittel der Termine dieser Lehrveranstaltung anwesend.



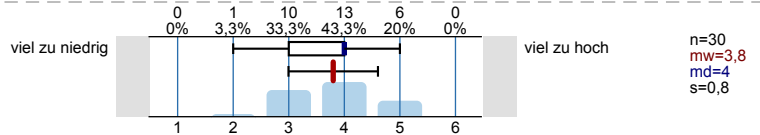
Das Thema der Lehrveranstaltung hat mich schon vorher interessiert.



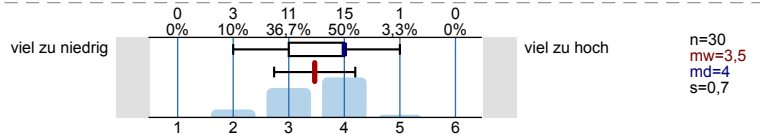
Ich verfügte *bereits vor* dem Veranstaltungsbesuch über umfangreiches Wissen zu den in der Lehrveranstaltung behandelten Themengebieten.



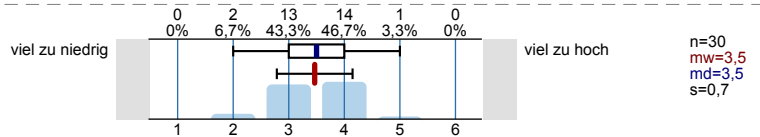
Der Stoffumfang, der in der Veranstaltung behandelt wird, ist für mich ...



Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist für mich ...

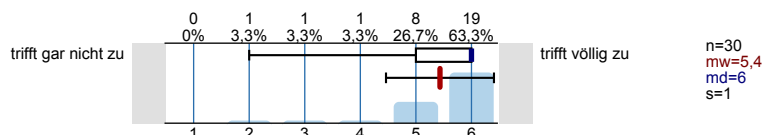


Das Tempo der Veranstaltung ist für mich ...

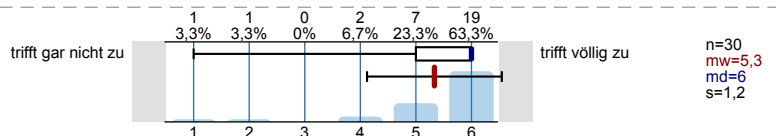


Klar und strukturiert darstellen

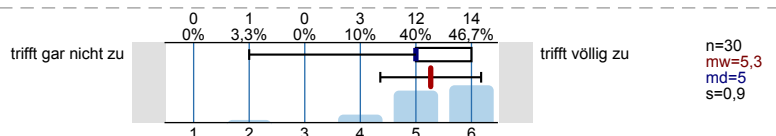
Die lehrende Person hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert und nachvollziehbar gegliedert.



Die lehrende Person verdeutlicht die Lernziele zu Beginn jedes Veranstaltungstermins.

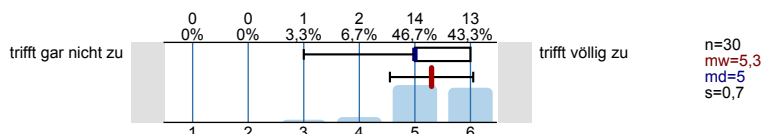


Die lehrende Person präsentiert die Lerninhalte/den Stoff stimmig und kohärent.

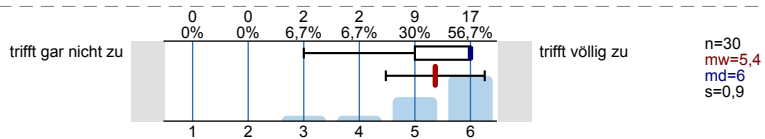


**Verständlich erklären**

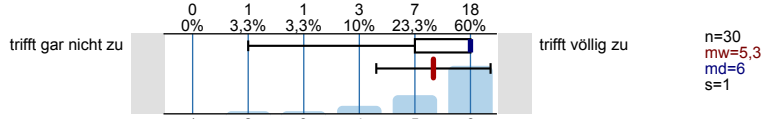
Die lehrende Person erklärt neue Begriffe und Konzepte klar und nachvollziehbar.



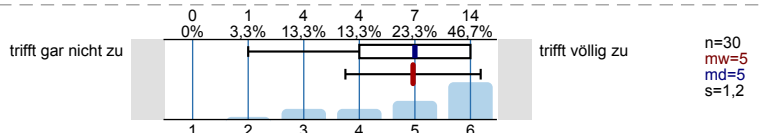
Die lehrende Person ist in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.



Die lehrende Person gibt anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhaltes/Stoffs beitragen.

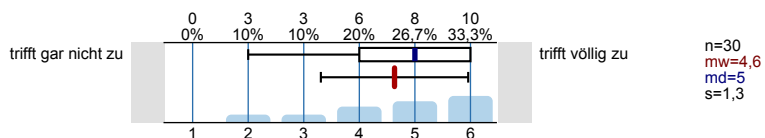


Die lehrende Person gibt hilfreiche und zielführende Antworten auf die Nachfragen der Studierenden.

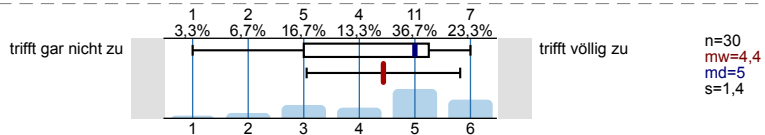


**Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen**

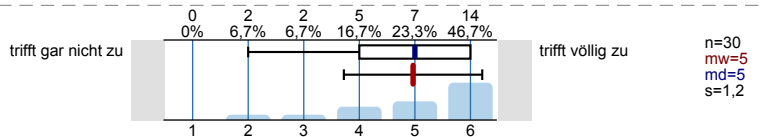
Die lehrende Person fasst regelmäßig die wichtigsten Inhalte der Lehrveranstaltung zusammen.



Die lehrende Person stellt zu Beginn einer Sitzung den Zusammenhang zur letzten Sitzung her.

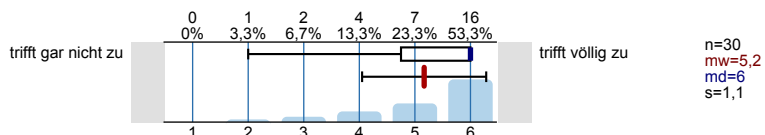


Die lehrende Person stellt immer wieder Bezüge zu den bereits behandelten Lerninhalten her.

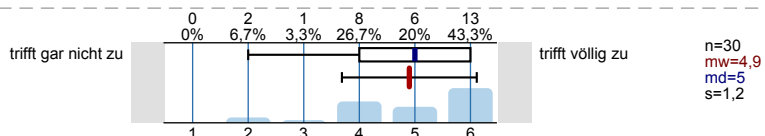


**Gute Lernatmosphäre herstellen**

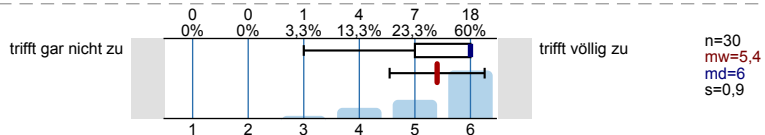
Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.

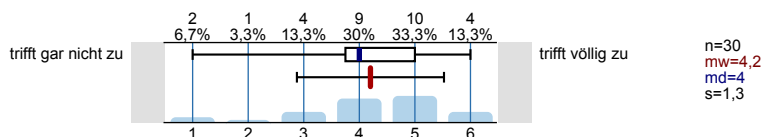


Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.

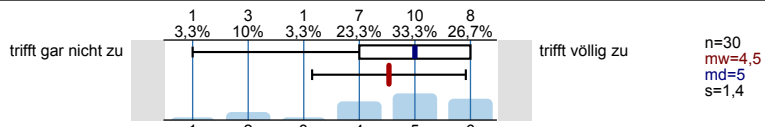


**Interesse wecken, Monotonie vermeiden**

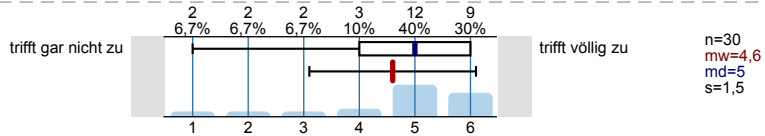
Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.



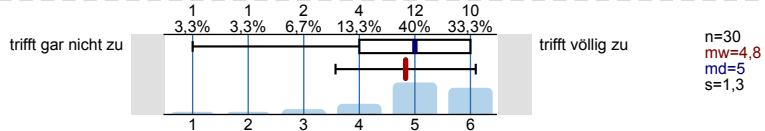
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.



Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.

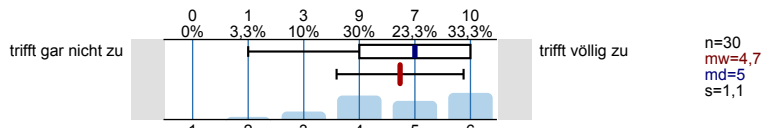


Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.

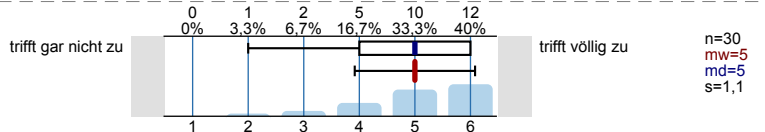


**Relevanz verdeutlichen**

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.

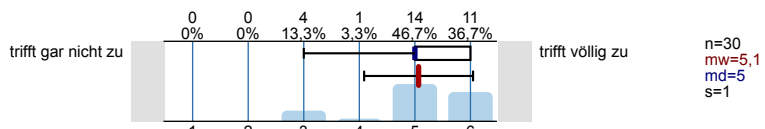


Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.

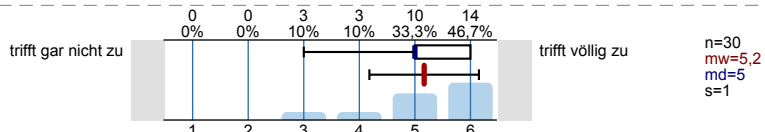


**Effizient mit Störungen umgehen**

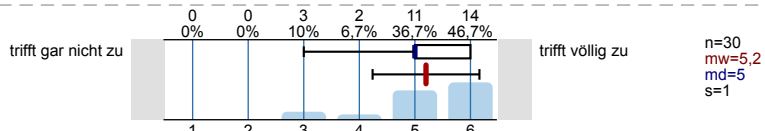
Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.



Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.

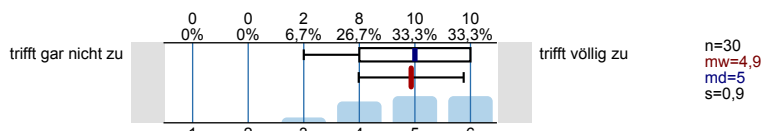


Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.

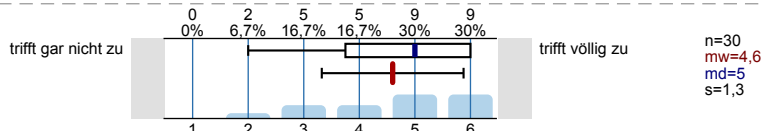


**Kommunikation effizient steuern**

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.

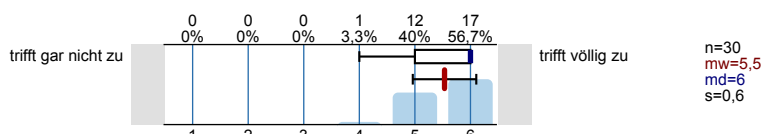


Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.

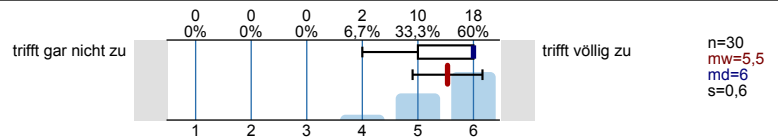


**Zeit nutzen**

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.

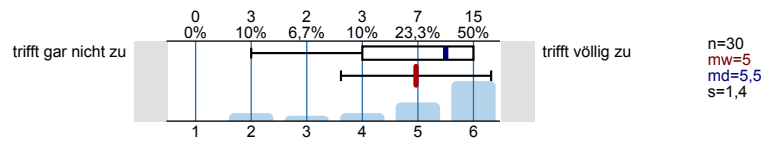


Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.

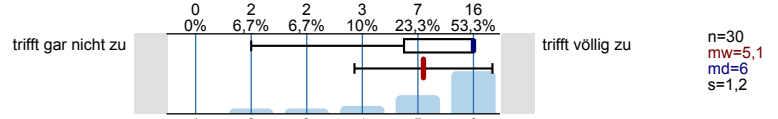


### Erfassung des Outputs

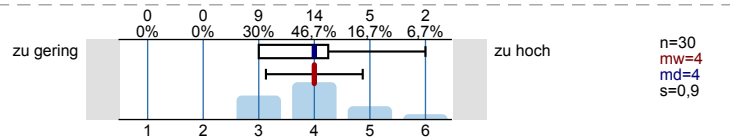
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.

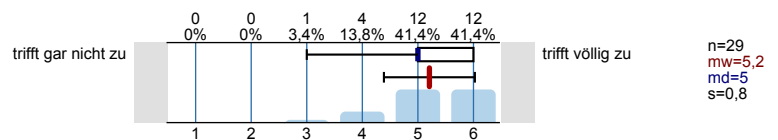


Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...

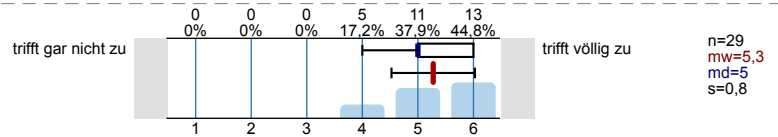


### Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

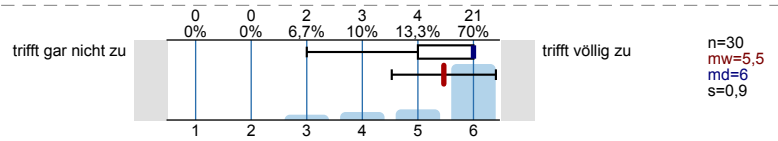
Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.



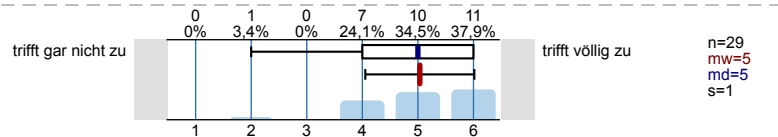
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.



Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.



Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person bin ich insgesamt sehr zufrieden.

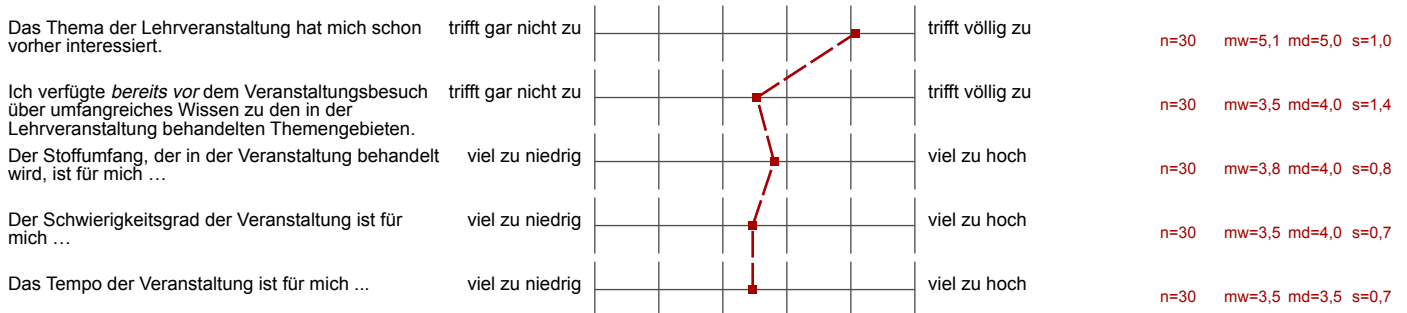


# Profillinie

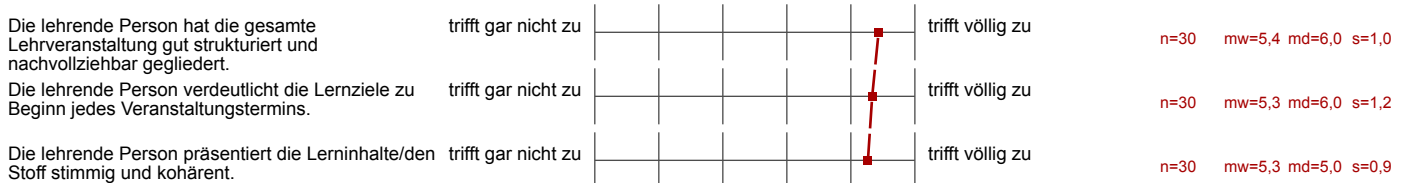
Teilbereich: Kulturwissenschaftliche Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Anna Schwarz  
 Titel der Lehrveranstaltung: Soziale Ungleichheit: Theorien und Konzepte im Wandel  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

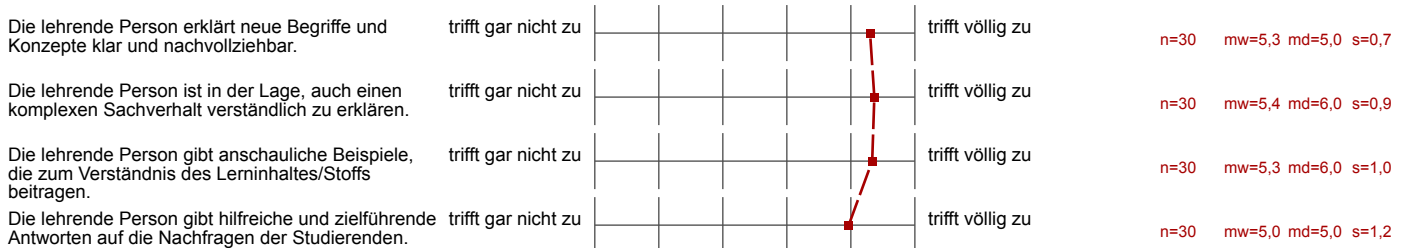
## Anwesenheit, Interesse, Vorwissen und Einschätzung der Anforderungen



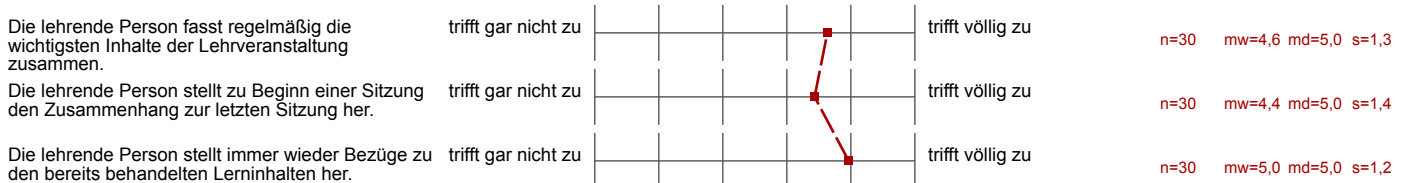
## Klar und strukturiert darstellen



## Verständlich erklären



## Zusammenfassen und Verknüpfungen herstellen



### Gute Lernatmosphäre herstellen

Die lehrende Person sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=5,2	md=6,0	s=1,1
Die lehrende Person geht auf die Interessen der Studierenden ein.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=4,9	md=5,0	s=1,2
Die lehrende Person nimmt die Beiträge der Studierenden ernst.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=5,4	md=6,0	s=0,9

### Interesse wecken, Monotonie vermeiden

Die lehrende Person gestaltet ihre/seine Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=4,2	md=4,0	s=1,3
Die lehrende Person fesselt die Studierenden durch eine anregende und engagierte Vortragsweise.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=4,5	md=5,0	s=1,4
Die lehrende Person erreicht, dass die Studierenden der Lehrveranstaltung aufmerksam folgen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=4,6	md=5,0	s=1,5
Die lehrende Person ist in der Lage, die Studierenden für die in der Lehrveranstaltung behandelten Inhalte zu interessieren.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=4,8	md=5,0	s=1,3

### Relevanz verdeutlichen

Die lehrende Person macht den Stellenwert der Lerninhalte für das weitere Studium klar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=4,7	md=5,0	s=1,1
Die lehrende Person verdeutlicht den Anwendungsbezug der Lerninhalte/des Stoffs.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=5,0	md=5,0	s=1,1

### Effizient mit Störungen umgehen

Die lehrende Person ist in der Lage, eine ruhige und ungestörte Lernsituation herzustellen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
Die lehrende Person geht angemessen mit Unruhe und Störungen um.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=5,2	md=5,0	s=1,0
Die lehrende Person beweist bei Unruhe und Störungen das nötige Durchsetzungsvermögen.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=5,2	md=5,0	s=1,0

### Kommunikation effizient steuern

Die lehrende Person führt nach Beiträgen einzelner Studierender, die vom Thema wegführen, geschickt wieder zum Thema zurück.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=4,9	md=5,0	s=0,9
Die lehrende Person steuert die Diskussion in der Lerngruppe zielführend.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=4,6	md=5,0	s=1,3

### Zeit nutzen

Die lehrende Person hat ein sehr gutes Zeitmanagement.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=5,5	md=6,0	s=0,6
Die lehrende Person nutzt die verfügbare Zeit effektiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30	mw=5,5	md=6,0	s=0,6

### Erfassung des Outputs

In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30 mw=5,0 md=5,5 s=1,4
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30 mw=5,1 md=6,0 s=1,2
Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist bezogen auf die ECTS-Credits (1 ECTS-Credit entspricht in etwa 30 Arbeitsstunden) ...	zu gering		zu hoch	n=30 mw=4,0 md=4,0 s=0,9

### Spezifische Zusatzfragen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die lehrende Person ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=29 mw=5,2 md=5,0 s=0,8
Die lehrende Person formuliert Kritik fair und konstruktiv.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=29 mw=5,3 md=5,0 s=0,8
Die lehrende Person stellt Anforderungen an den Leistungsnachweis klar dar.	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=30 mw=5,5 md=6,0 s=0,9
Mit der Betreuung (bspw. Vorbesprechung, Feedback) der Prüfungsleistung (Referat, Hausarbeit, Essay, etc.) durch die lehrende Person	trifft gar nicht zu		trifft völlig zu	n=29 mw=5,0 md=5,0 s=1,0

## Auswertungsteil der offenen Fragen

**Rückmeldung an die lehrende Person**

Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung gut gefallen?

- - Überblick über das Thema, weiterführende Literaturangaben zu allen Theorien  
- viele Beispiele
- Das Lehrveranstaltungsformat 'Vorlesung' finde ich oft zweifelhaft und nicht sehr effektiv, aber mit dieser Vorlesung bin ich sehr zufrieden!!
- Das Thema der Veranstaltung und deren Umsetzung haben mir sehr gut gefallen. Es war mit Abstand, die sinnvollste Lehrveranstaltung, die ich während meines gesamten Masterstudiums an der Viadrina besucht habe! Dank dieser Veranstaltung konnte ich wieder einen Bezug zu meiner eigentlichen Mastertvertiefung aufbauen. Auch die Form der Prüfung regt noch einmal zur individuellen, selbstgesteuerten Auseinandersetzung mit den Inhalten an! Den Ansatz, sich selbst zu spezialisieren und den Fokus auf die eigenen Interessenlagen zu setzen finde ich genau richtig!
- Das Thema ist sehr interessant und umfangreich.
- Die locker vorgetragenen doch trotzdem genauen Ausführungen von Frau Schwarz
- Entspannte und sympathische Art der Professorin, gezeigte Beispiele
- Folien, die vor der jeweiligen Sitzung verfügbar waren; die Struktur der Klausur; die genaue Darstellung des Klausuraufbaus zu Beginn des Semesters; die überaus gute Strukturierung/ Vorbereitung der einzelnen Sitzungen
- Ich fand die VL einen interessanten Einblick in die verschiedenen Konzepte sozialer Ungleichheit.
- Ich war mit der VL insgesamt sehr zufrieden. Obwohl die Methodenvielfalt nicht so groß war (was ich normalerweise bei den Dozenten sehr schätze), hat Fr Schwarz mit ihrer netten, beinahe liebevollen Art und feinem, angemessenem Humorgefühl meine Aufmerksamkeit und Interesse gewonnen.
- dass die Leistungsanforderungen sehr klar und deutlich mitgeteilt worden sind.
- sie gibt einen klaren Überblick von den bedeutendsten Theoretiker und Theorien, die sich mit Sozialer Ungleichheit befassen. Der Name der Vorlesung trifft genau auf die Inhalte zu.

Was könnte die lehrende Person Ihrer Ansicht nach an dieser Lehrveranstaltung konkret verbessern?

- Etwas klarer bezüglich der Literatur sein. Was sollte gelesen werden, was nicht? Obwohl ich manchmal Texte als Vorbereitung für die nächste Sitzung lesen wollte, waren diese so lang (z.B 200 Seiten), dass ich gar nicht erst anfing. Es wäre gut ein wenig Literatur bereitzustellen, kürzere Texte, die man in einer Woche lesen kann, dann könnte man den ganzen Kurs aktiver mitverfolgen.
- - evtl. Bezug zum Studium deutlicher machen (warum gerade das Pflichtvorlesung im MASS?!)
- Die Sitzungen sind ziemlich vollgestopft, so dass mir am Ende etwas der Überblick gefehlt hat. Manchmal war die Zeit für eine Sitzung etwas knapp. Das Thema gibt eine Menge interessanten Diskutierstoff her, leider ist das Seminar als obligatorische MASS Veranstaltung, so nicht geplant, obwohl das Thema es verdient hätte. Das ist verständlich, aber schade und vielleicht eine Anregung für ein weiteres kleineres Seminar, vielleicht mit Forschungsschwerpunkt?!
- Die Veranstaltung ist für viele Studenten die letzte auf dem Tagesplan - am Montag ist es doppelt so anstrengend. Viele haben nur in der hinteren Reihe geplaudert, gestört, sich unaufmerksam verhalten. Ich hätte es mir gewünscht, dass Fr Schwarz auf diese Verhaltensweisen mehr eingehen würde, bzw. in der Zukunft mehr angeht. Mich persönlich hat es nicht besonders gestört, aber ich finde, wir sind erwachsene Menschen und können ein wenig Anstrengung verkraften, selbst wenn wir es nicht wollen. Die letzte VL am Montag Nachmittag ist keine Entschuldigung - für eineN StudentIn.
- Ein bisschen genauer auf die Anforderungen der Klausur eingehen.
- Es ist keine Voraussetzung für den MASS mit Statistiken umgehen zu können. Die VL ist als Einführungsvorlesung geplant, gibt aber keine Einführung in Statistik. Für die Klausur war aber ein gewisses Grundverständnis vorausgesetzt. Das war zwar machbar, wäre aber schön gewesen, wenn wir das etwas mehr vorbereitet hätten.
- Insgesamt zu viele Lerninhalte für ein Semester
- Nicht nur die Folien vortragen, hierdurch wird man nicht motiviert, in die Vorlesung zu gehen.
- alles gut
- mehr Abwechslung